

Lingg, Hermann von: Die Feme (1862)

- 1 Zum drittenmal schnitt ich den Span
- 2 Aus deinem Tor; es kräht der Hahn
- 3 Bei meinem Werk zum drittenmal
- 4 Und dreimal blinkt' im Morgenstrahl
- 5 Des Rächers Stahl.

- 6 Steh auf, steh auf von Becher, Spiel und Tanz,
- 7 Wirf weg dein Schwert, nimm den Rosenkranz;
- 8 Wirf weg den Panzer, er schützt dich nicht;
- 9 Dich fordert vor Gericht
- 10 Die Feme, die Feme!

- 11 Und wärest du auch des Kaisers Sohn,
- 12 Nicht Fürstenhut, nicht Grasenkrön',
- 13 Nicht Inful schützet dich, noch Stab.
- 14 Ich sag' dich ächtig und sag' dich ab,
- 15 Auf ist das Grab!

- 16 Mit gichtischem Mund, mit zuckendem Blick
- 17 Verfällt dein ächtig Haupt dem Strick.
- 18 Dem Feinde vergeb' ich dein Kind, dein Weib,
- 19 Den Vögeln deinen Leib –
- 20 Gott gnade deiner Seele!

(Textopus: Die Feme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33791>)